



Wirbel um Haider

Wirbel um Haider

Wien – Jörg Haider sorgt knapp zwei Jahre nach seinem Tod immer noch für Aufregung im blau-orangen Lager. Weil der Wiener FPÖ-Gemeinderat Gerald Ebinger bei einer Wahlkampfveranstaltung der Vereinigung schwuler Manager Agpro erklärt hat: „Wir sind die einzige Partei, die 17 Jahre von einem Schwulen geleitet wurde“,

ist das BZÖ empört: „Die FPÖ verabschiedet sich von Jörg Haider und spuckt ihm ins Grab nach“, beschied der steirische BZÖ-Chef Gerald Grosz in einer Aussendung, ohne dabei das Wort „schwul“ zu erwähnen. FPÖ-Obmann Heinz-Christian Strache sagte, Ebinger habe „eine Privatmeinung“ geäußert, mehr nicht. (TT, APA)